

Parlamentarischer Vorstoss

2023/522

Geschäftstyp:	Interpellation
Titel:	Feierlichkeiten zu Ehren des Nationalratspräsidenten
Urheber/in:	FDP-Fraktion
Zuständig:	Andreas Dürr
Mitunterzeichnet von:	—
Eingereicht am:	28. September 2023
Dringlichkeit:	Als dringlich eingereicht

Letzte Woche wurde durch PrimeNews bekannt, dass im Falle der entsprechenden Wahlen die geplanten Feierlichkeiten zu Ehren des Baselbieter Nationalratspräsidenten Eric Nussbaumer (SP) und diejenigen zu Ehren der Basler Ständerratspräsidentin Eva Herzog (SP) zusammengelegt und von den beiden Kantonen mit je CHF 240'000 finanziert werden sollen.

Hierzu bitten wir den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Auf wessen Initiative kam der Wunsch nach einer Zusammenlegung der beiden Festakte?
 2. Wer ist federführend in der Organisation des Grossanlasses? Wer legt die Schwerpunkte des Anlasses und die damit erwünschte Botschaft an die Schweiz und die Repräsentanten der Politik jenseits des Juras fest?
 3. Inwiefern waren die Protagonisten der Feierlichkeiten, NR Erich Nussbaumer (SP) und SR Eva Herzog (SP) in diese Diskussionen involviert? Wie nehmen sie auf Programm, Einladungsliste, Location, Kosten, Rednerliste, Botschaft des Anlasses etc. Einfluss?
 4. Wer beantragte dem Regierungsrat den Kredit für die Feierlichkeiten in der Höhe von CHF 240'000 bzw. CHF 480'000 insgesamt?
 5. Wie sieht das gemeinsame Fest in den groben Zügen aus? Welches sind die wichtigsten Budgetposten?
 6. In welcher Form wird bei den Festivitäten das Volk miteinbezogen? Ist überhaupt ein «Volksfest» geplant?
 7. Worin erklärt sich die Kostenexplosion im Verhältnis zu anderen, vergleichbaren Feierlichkeiten?
 8. Wären durch die Zusammenlegung der beiden kantonalen Feierlichkeiten nicht Synergien möglich gewesen, z.B. indem die offiziellen Gäste nur einmal statt zweimal zum Abendessen eingeladen werden?
 9. War bereits eine eigenständige Feier des Kantons Baselland für die Nationalratspräsidentschaft von Eric Nussbaumer vorgesehen? Und wie hätte diese ausgesehen und wieviel hätte diese den Kanton BL gekostet?
-

10. Wie beabsichtigt der Regierungsrat sicherzustellen, dass die teuren Festlichkeiten der positiven Darstellung der Bedeutung und Wirtschaftskraft der beiden Basel und der Nordwestschweiz dienen und nicht zu einer staatlich finanzierten Selbstdarstellung der SP und ihrer Protagonisten verkommen?